



[www.fice.ch](http://www.fice.ch)

Genf, März 2017

## **Jahresbericht 2016**

### **Mitglieder**

Ende 2016 zählte die FICE Schweiz 82 Kollektivmitglieder und 30 Einzelmitglieder.

### **Bachelorseminar**

Vom 12. – 14. Oktober 2016 führte FICE Schweiz zusammen mit dem Institut für Sozialmanagement und dem Institut für Kindheit, Jugend und Familie des Departements für Soziale Arbeit der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ein Bachelorseminar durchgeführt. Organisiert wurde die Veranstaltung von Anna Schmid und Clara Bombach (beide ZHAW & FICE Schweiz) und Samuel Keller (ZHAW) in Zusammenarbeit mit Martha J. Holden (Cornell University New York; FICE USA) and James Anglin (University of Victoria; FICE Canada). Ziel war es, verschiedene internationale Zugänge zur Qualitätsentwicklung von Kinder- und Jugendheimen, basierend auf dem von Martha J. Holden entwickelten CARE Modell, zu diskutieren. Am 14. Oktober kamen die Mitglieder der Community of Practice des Projektes „Creating Futures. Kollaborative Qualitätsentwicklung von Kinder- und Jugendheimen in Ungarn und der Schweiz.“ hinzu, (Heimleitende sowie Behördenmitglieder und Mitglieder von FICE Schweiz, NENESZ und FICE Ungarn) um ihr Vorhaben anhand des CARE Modells zu reflektieren. Aufgrund des wie bereits im Jahr 2015 äusserst positiven Feedbacks aller Beteiligten wird das Seminar im Jahr 2017 erneut durchgeführt.

### **Fachveranstaltung an der GV 2016**

Im Zusammenhang mit der Generalversammlung der FICE Schweiz wurde das Projekt „Nachbetreuung – Nachhaltigkeit von Erziehungs- und Bildungsmaßnahmen“ der Stiftung Zürcher Kinder- und Jugendheime vorgestellt und diskutiert.

### **Quality4children**

FICE Schweiz hat die Trägerschaft der „Interessengemeinschaft Quality4Children“ übernommen, die sich thematisch vor allem auch für die qualitative Verbesserung der Betreuung von Kindern und Jugendlichen auf der Flucht in der Schweiz engagiert.

### **Expertennetzwerk**

FICE Schweiz hat sich dem weiteren Expertennetzwerk des Projektes „Creating Futures. Kollaborative Qualitätsentwicklung von Kinder- und Jugendheimen in Ungarn und der Schweiz“ angeschlossen, zu welchem auch die FICE International Mitglieder FICE Ungarn und NENESZ sowie Behördenmitglieder beider Länder gehören. Das Projekt wird von einer Community of Practice von Kinder und Jugendheimen aus beiden Ländern durchgeführt, unter Leitung des Institut für Sozialmanagement und in Zusammenarbeit mit dem Institut für Kindheit, Jugend und Familie des Departements Soziale Arbeit der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (Anna Schmid, Clara Bombach; beide ZHAW und FICE Schweiz).

### **Internationale Projekte**

FICE Schweiz hat zusammen mit FICE Bosnien&Herzegowina das Weiterbildungsprojekt „Diagnostik“ in Sarajevo realisiert. Damit wurde die konkrete Umsetzung des neuen Jugendstrafrechts in der Praxis, mit den Mitarbeitenden einer spezialisierten Institution und von Sozialzentren des Kantons Sarajevo, gefördert.

Die FICE Schweiz unterstützte fachlich und finanziell auch 2016 die beiden Nachfolgeprojekte des Jugend-Praxis-Austausches vom Kongress 2013, in Bulgarien und Bosnien&Herzegowina. Beide Projekte haben das Ziel, die Chancen einer beruflichen Integration von Jugendlichen zu fördern.

Die FICE Schweiz beteiligte sich weiterhin am Aufbau und Ausbau des Projektes Safe Parks für syrische und irakische Kinder und Jugendliche in Libanon in Kooperation mit dem Internationalen Sozialdienst Schweiz.

### **FICE International**

Mehrere Mitglieder von FICE Schweiz beteiligten sich im August am 33. Weltkongress von FICE International mit Vorträgen und Workshops. Anschliessend führte ein Vorstandsmitglied (Anna Schmid) eine Expertendelegation mit VertreterInnen von FICE Brasilien, Kanada und Schweiz zu einer Studienreise nach Ungarn mit Fachaustausch in verschiedenen Kinder- und Jugendheimen sowie mit Behördenmitgliedern und Mitgliedern der FICE Netzwerke FICE Ungarn und NENESZ.

FICE Schweiz  
Präsidium und Vorstand